

differenziert

digital

... auch  
mit KI

# Schreiben

ISB

Erarbeitet im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

## Arbeitskreisleitung

Martina Hoffmann  
Daniel Hunold

Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung  
Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung

## Arbeitsmitglieder

André Bocklisch  
Christina Kühnel

Lorenz-Kaim-Schule, Staatliches Berufsschulzentrum Kronach  
Kaufmännische Berufsschule Deggendorf

## Herausgeber

Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung  
Abteilung Berufliche Schulen  
Schellingstr. 155  
80797 München  
Tel.: 089 2170-2211  
Fax: 089 2170-2215  
Internet: [www.isb.bayern.de](http://www.isb.bayern.de)  
E-Mail: [berufliche.schulen@isb.bayern.de](mailto:berufliche.schulen@isb.bayern.de)



Weitere Materialien zur Schreibförderung wie  
Lernszenarien, sprachensible Methoden,  
Fahrpläne und Buddy Books erhalten Sie auf  
dem Themenportal [Berufssprache Deutsch](#).



KI-Systeme können nach aktuellem Stand (2024) v. a. Vorschläge generieren. Nur wenige KI-Systeme geben zum jetzigen Zeitpunkt authentische Quellen an (z. B. Perplexity, Microsoft Copilot). Die Ergebnisse sind daher stets fachlich und sprachlich zu überprüfen und müssen hinsichtlich ihrer Passgenauigkeit sowie des methodisch-didaktischen Mehrwerts für den Unterricht reflektiert und angepasst werden.

Vertrauen Sie auf Ihre Expertise!

Die Eingabebefehle (Prompts) führen je nach verwendetem KI-System zu verschiedenen Ergebnissen. Daher sind die in der Handreichung genannten Prompts nur als Ideengeber zu verstehen, die nach Bedarf und Lernvoraussetzungen Ihrer Schülerinnen und Schüler sowie der Zielsetzung Ihres Unterrichts angepasst werden müssen.

Die genannten bzw. verwendeten Apps und Programme sowie KI-Systeme wurden nur beispielhaft verwendet und stellen keine Empfehlung oder Aufforderung zur Nutzung eines speziellen Produktes dar. Die urheber- und datenschutzrechtliche sowie methodisch-didaktische und pädagogische Prüfung hat grundsätzlich vor Verwendung und Einsatz durch die Lehrkraft selbst zu erfolgen.



Einige Anbieter von Systemen Künstlicher Intelligenz (KI) haben ihren Sitz in Europa und sind laut eigenen Angaben DSGVO-konform. Eine datenschutzrechtliche Bewertung hat jedoch immer über Sie zu erfolgen, bevor diese Systeme eingesetzt werden. Eine allgemeine datenschutzrechtliche Unbedenklichkeitserklärung seitens des ISB kann hier nicht gegeben werden. Wenden Sie sich hierzu im Zweifelsfall an Ihre Datenschutzbeauftragten.

Manche Anbieter von KI-Systemen (z. B. fobizz oder SchulKI) bieten die Möglichkeit, für Schülerinnen und Schüler einen digitalen Raum mit u. a. einem Sprachbot und Bildgenerator zu öffnen, ohne dass die Lernenden einen eigenen Account erstellen müssen. Für die Nutzung durch die Lehrkraft ist jedoch meist ein Account notwendig. Für die Nutzung durch die Lehrkraft und den vollen Funktionsumfang ist oft ein Account gefordert, der meist kostenpflichtig ist.

Bei der Nutzung bietet es sich an, auch unterschiedliche KI-Systeme zu verwenden, da sich trotz Eingabe desselben Prompts die Ergebnisse sprachlich, inhaltlich und in der Darstellungsform unterscheiden.

# Grundlagen kompakt: Digitales Schreiben

Welche Ansätze gibt es zur Förderung des digitalen Schreibens?

## Einsatz digitaler Tools:

Auswahl an geeigneten digitalen Schreibwerkzeugen

Beispiele:

- Rechtschreibprüfungen
- Diktierfunktionen

## Fokus auf didaktische Strategien:

Auswahl an durchdachten didaktischen Konzepten

Beispiele:

- Vermittlung von Schreibstrategien
- Authentische Schreibsituationen



Schreibrahmen als Orientierung zur Textproduktion im Fach Deutsch (Mercator-Institut Köln)



Wort- und Phrasensammlung als Unterstützungsmöglichkeit bei Textproduktionen im Fach Deutsch (Mercator-Institut Köln)

# Grundlagen kompakt: Schreibziele formulieren

Wie formuliere ich ein Schreibziel?

Ein konkretes Schreibziel hilft, effizienter und zielgerichteter zu lesen. Empfehlenswert sind folgende Schritte:

- **Klären des Schreibziels:** Überlegen Sie sich, warum Ihre Schülerinnen und Schüler den Text schreiben sollen und welches Ziel damit erreicht werden soll. Hierzu bieten sich beispielsweise die folgenden Leitfragen an: Wer soll mit dem Text adressiert werden? Welche Sprachebene ist zu bedienen? Soll der Text informieren oder unterhalten? Gibt es Aspekte, die bei Aufbau und Form des Textes zu beachten sind (Layout)? An wen soll der Text adressiert sein?
- **Konkretisieren:** Formulieren Sie das Schreibziel so konkret wie möglich. Unterstützen Sie den Schreibauftrag bei Bedarf mit gestuften (Lern-)Hilfen, wie z. B. W-Fragen, sprachlichen oder fachlichen Unterstützungen sowie Anleitungen zum digitalen Arbeiten.
- **Setzen des Zeitrahmens:** Bestimmen Sie, wie viel Zeit Ihre Schülerinnen und Schüler für das Schreiben und Optimieren des Textes aufwenden sollen. Dies hilft, fokussiert zu bleiben und die Zeit effizient zu nutzen. Bieten Sie bei Bedarf passende Methoden zur Zeitstrukturierung wie die Pomodoro-Technik, die ALPEN-Methode oder Ähnliches an.
- **Auswahl passender Schreibstrategien:** Wählen Sie je nach Lernstand Ihrer Schülerinnen und Schüler eine Schreibstrategie (z. B. Brainstorming, Erstellen von Gliederungen, Versionen schreiben etc.) passend zum Schreibziel bzw. (Sprach-)Handlungsprodukt aus.

Das Schreibziel beinhaltet konkrete Anforderungen an den Schreiber:

- **Kognitive Überlegungen:** Zielgerichtetheit, inhaltliche Vorbereitung
- **Strukturelle Planung:** Textsortenkenntnis, Aufbau des Textes
- **Prozessuale Anforderung:** Überarbeitung, Reflexion über den Textaufbau und den Schreibprozess

Die jeweilige Anforderungsstufe wird durch die Auswahl eines passenden Operators konkretisiert.

Tipps, Checklisten und Erklärvideos zum sprachsensiblen Formulieren von Aufgaben erhalten Sie auf der Themenseite [sprachensible Unterrichtsgestaltung](#) des ISB-Portals [Berufssprache Deutsch](#).



# Auf einen Blick: vor dem Schreiben

Einige Beispiele zur Digitalisierung des Schreibprozesses werden nachfolgend dargestellt. Die Auswahl des digitalen Mediums ist stets hinsichtlich des Schreibziels, der Lernvoraussetzungen Ihrer Schülerinnen und Schüler sowie hinsichtlich des fachlichen und sprachlichen Mehrwerts zu prüfen.

## Ideen sammeln

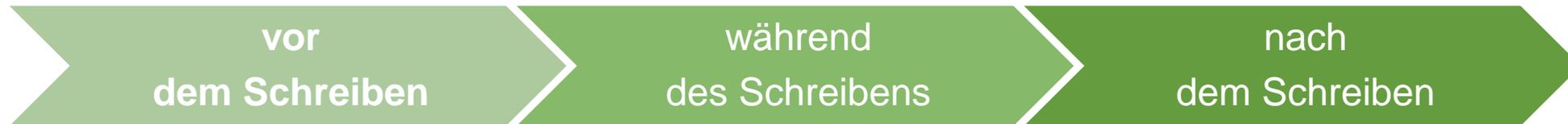
z. B. FreeMind, Mentimeter, Wortwolken, Tricider, Oncoo

## Ideen gliedern und strukturieren

z. B. ChatGPT, Fobizz KI, Evernote, Miro

## Wissen aktivieren

z. B. Conceptboard, Teammapper, Tweedback, Mindwendel



## Textsortenmerkmale erkennen

z. B. Learning Apps, Wordwall, Learning Snacks

## Textstrukturen festlegen

z. B. Image Hotspots

## Textlayout festlegen

z. B. WriterDuet, Canva, minibook

Welche Möglichkeiten gibt es, den Schreibprozess digital zu gestalten?

# Auf einen Blick: während des Schreibens

Einige Beispiele zur Digitalisierung des Schreibprozesses werden nachfolgend dargestellt. Die Auswahl des digitalen Mediums ist stets hinsichtlich des Schreibziels, der Lernvoraussetzungen Ihrer Schülerinnen und Schüler sowie hinsichtlich des fachlichen und sprachlichen Mehrwerts zu prüfen.

Welche Möglichkeiten gibt es, den Schreibprozess digital zu gestalten?

Schreibprozess strukturieren

z. B. yWriter, Google Docs, Fobizz

Argumente aufbauen

z. B. MindMup, ChatGPT

Fachwortschatz verwenden

z. B. dict.cc Wörterbuch, digitales Glossar in Mebis

vor  
dem Schreiben

während  
des Schreibens

nach  
dem Schreiben

Rechtschreibung und Grammatik überprüfen

z. B. Grammarly, DeepL Write, Korrekturfunktion in Word

Markieren von Stellen im eigenen Text, die sprachlich oder inhaltlich noch zu optimieren sind

z. B. Word, ZumPad, Etherpad

# Auf einen Blick: nach dem Schreiben

Einige Beispiele zur Digitalisierung des Schreibprozesses werden nachfolgend dargestellt. Die Auswahl des digitalen Mediums ist stets hinsichtlich des Schreibziels, der Lernvoraussetzungen Ihrer Schülerinnen und Schüler sowie hinsichtlich des fachlichen und sprachlichen Mehrwerts zu prüfen.

Welche Möglichkeiten gibt es, den Schreibprozess digital zu gestalten?

Präsentieren

z. B. Powerpoint, Prezi, Sway

Texte kollaborativ in neue Genres (z. B. Poetry-Slam) oder Stile (z. B. Rede) remixen  
z. B. ZumPad, Etherpad

als Audiodatei umwandeln

Fobizz, Canva

Argumente diskutieren

App Argumentationswippe

Gamification – einen Text in ein Entscheidungsspiel umwandeln  
Twine, Scratch, Adventuremaker

Strukturen reflektieren

z. B. Oncoo, TaskCards, Conceptboard

vor dem Schreiben

während des Schreibens

nach dem Schreiben

Texte in einen interaktiven Chatbot zum Thema umwandeln

z. B. Fobizz, SchulKI, Claude

Text kreativ übertragen (z.B. Flyer, Fotostory, etc.)  
z. B. Canva, Powerpoint, Piktochart

als Video visualisieren  
z. B. mit dem Smartphone

Texte als Social-Media-Beitrag gestalten

z. B. Instagram, TikTok, Mastodon

# Kollaboratives Schreiben

Welche Möglichkeiten gibt es, den Schreibprozess kollaborativ zu gestalten?

Kollaboratives Schreiben kann den Schreibprozess für Schülerinnen und Schüler nicht nur effektiver gestalten, sondern auch ihre sozialen und kommunikativen Fähigkeiten stärken. Durch kollaboratives Schreiben lernen sie, Verantwortung zu übernehmen und ihre Ideen im Team zu kommunizieren, zu teilen und zu verarbeiten.

- **Kollaborative Schreibstrategie anwenden:** z. B.
  - **Each-in-sequence writing:** Eine Aufgabe wird von einem Autor zum nächsten weitergegeben.
  - **All-in-reaction writing:** Autoren arbeiten in Echtzeit zusammen und reagieren auf die Beiträge der anderen, wodurch Diskussionen entstehen.
- **Rollenverteilung:** Spezifische Rollen (z.B. Schriftsteller, Redakteur, Forscher) werden den Mitgliedern innerhalb der Gruppe zugeteilt, sodass es klare Verantwortlichkeiten gibt und alle aktiv am Schreibprozess beteiligt sind.
- **Kollaborative Tools verwenden:** Mit kollaborativen Tools, wie z. B. TaskCards oder Mentimeter können, Schülerinnen und Schülern, gleichzeitig an Dokumenten arbeiten, Kommentare hinterlassen und Änderungen nachzuverfolgen. Dies erleichtert die Kommunikation und ermöglicht ein Feedback in Echtzeit.
- **Feedbackrunden organisieren:** Mit Hilfe strukturierter Feedback-Runden können Schülerinnen und Schüler ihre Texte überarbeiten und verbessern. Dies kann sowohl in Gruppen- als auch in Partnerarbeit geschehen, um unterschiedliche Perspektiven einzubeziehen.

## Tools zum kollaborativen Schreiben

z. B. TaskCard, Plexis, Mebis Tafel, Google Docs, Mebis Drive, Etherpad, ZumPad, CryptPad

# Beispiele für Herausforderungen des digitalen Schreibens



- **Technische Infrastruktur des Arbeitsplatzes:** Ausstattung der schulischen Endgeräte, Sicherstellung eines funktionstüchtigen WLANs.
- **Technologische Überforderung:** Orientieren an bzw. Testen von digitalen Apps und Assistenten, Account-Registrierungen bei den zu verwendenden Apps.
- **Konzentrationsschwierigkeiten:** Vor allem in kollaborativen Lernsettings kann es zu Unruhe und außerschulischen Beschäftigungen kommen.
- **Unangemessener digitaler Schreibstil:** Digitales Schreiben konzentriert sich bei Schülerinnen und Schülern meist auf sprachlich non-konformes Chatten in Social Media und muss für das Schreibprodukt angepasst werden.
- **Fehlende Eigenleistung durch Vorgaben der KI:** Schülerinnen und Schüler werden dazu verleitet, sämtliche Schreibinhalte von Systemen Künstlicher Intelligenz erstellen zu lassen, anstatt eigenständig Ergebnisse zu formulieren bzw. Texte selbst zu verfassen.
- **unterschiedliche Formate, Textformen (Hypertext) und Plattformen:** Gleichzeitiges Arbeiten mit unterschiedlichen Geräten, Apps und Schreibprogrammen erschwert eine einheitliche Formatierung des Textes.

Welche Hürden können beim (digitalen) Schreiben eines Textes entstehen?

# Digitale Schreibhandlungsprodukte

Fachübergreifende und fachspezifische Beispiele für digitale Schreibhandlungsprodukte können sein

## Kriterien für Schülerinnen und Schüler

- **Relevanz:** Der Inhalt spricht dem aktuellen Stand der Fachwissenschaft und berücksichtigt fachdidaktische Aspekte.
- **Komplexität:** Die Schülerinnen und Schüler behandeln den Schreibauftrag umfassend und beziehen verschiedene Perspektiven (z. B. Kunde, Betrieb, Lieferant) ein.
- **Kreativität:** Originelle Ideen und Ansätze fließen, sofern passend, in das Schreibprodukt mit ein.
- **Gliederung:** Der Text weist eine klare Struktur auf (Einleitung, Hauptteil, Schluss).
- **Logik und Kohärenz:** Die einzelnen Textabschnitte bauen logisch aufeinander auf und sind inhaltlich nachvollziehbar.
- **Sprachebene:** Für den Text wird eine angemessene Sprachebene gewählt, welche adressaten- und kontextgerecht ist.
- **Formatierung:** Der Text ist ansprechend der regulären Anforderungen (z. B. DIN) formatiert (Schriftgröße, -art, Absätze) und entspricht dem üblichen Aufbau der jeweiligen Textsorte.



A word cloud of various digital writing products. The most prominent word is 'Anfrage' in large purple letters. Other significant words include 'Beschwerde' in green, 'Kurznachricht' in red, 'Anleitung' in blue, 'Werbung' in yellow-green, and 'Dokumentation' in blue. Smaller words include 'Reklamation', 'Projektpräsentation', 'Schadensaufnahme', 'Sprachnachricht', 'Mahnschreiben', 'Beratung', 'Forumsbeitrag', 'Videoclip', 'Kundengespräch', 'Blog', 'Kommentar', 'Regiebericht', 'Protokoll', 'Fachforum', 'Audiochat', 'Videochat', 'Arbeitsanweisung', 'EMail', 'soziale', 'Telefonat', 'Netzwerke', 'Statement', 'Rezept', 'Mängelrüge', 'Werbetext', 'Telefonnotiz', 'Bewerbungsgespräch', 'Fachgespräch', and 'Rezeipt'.

# Digitale Schreibhandlungsprodukte

Fachübergreifende und fachspezifische Beispiele für digitale Schreibhandlungsprodukte können sein...

## Kriterien für Lehrkräfte

- **Relevanz:** Der Inhalt passt zum Thema bzw. Schreibauftrag und die gestellten Anforderungen des Lehrplans sind erfüllt. Ein Bezug zum Berufsalltag der Schülerinnen und Schüler ist ersichtlich.
- **Didaktische Absicht:** Die Aufgaben verfolgen klar definierte didaktische Ziele, wie zum Beispiel Fördern von Argumentationsfähigkeiten oder Einnehmen verschiedener Perspektiven. Diese Kompetenzerwartungen spiegeln sich in der passgenauen Wahl von Operatoren wider.
- **Unterstützung sprachschwacher Lerner:** Die Aufgabenstellungen sind differenziert durch entsprechende Methoden und gestufte Lernhilfen gestaltet. Hilfsmittel wie Strukturdiagramme oder Wortlisten werden zur Verfügung gestellt.
- **Transparenz der Bewertungskriterien:** Die Kriterien für das Schreibprodukt sind den Schülerinnen und Schülern klar und logisch vorab vermittelt worden.
- **Logik und Kohärenz:** Die geforderten Sprachhandlungsprodukte ergeben sich aus der Aufgabenstellung.



# Überblick der Methoden zum (digitalen) Schreiben

nach dem Lesen

während des Lesens

vor dem Schreiben

- Von Chunks zum Text
- entwickelndes Schreiben: collect + connect
- Textplanungskonferenz
- Plotten mit der Karteikartenmethode
- Mein Text als (digitales) Minibook
- Exposé-Schreiben

nach dem Lesen

während des Schreibens

vor dem Lesen

- Perlenketten-Strategie
- Drauflosschreiben
- Versionen-Schreiben
- Mauerstrategie
- Immer-dem-Muster-Nach
- Modellieren: So gehe ich vor!
- Geplantes Schreiben
- Schreiben zu Schaubildern
- Schreibberatung: kooperatives Schreiben
- Schritt für Schritt zum eigenen Text
- Schreiben zu Tabellen

nach dem Lesen

während des Lesens

vor dem Schreiben

- Digitale Schreibkonferenz
- Schreibfahrplan: systematisches Schreiben
- Buddy Book
- Interaktiver Schreibbegleiter

# Von Chunks zum Text

ISB

## Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler erstellen ein *Glossar* zu berufstypischen Wendungen (Chunks), um darauf aufbauend einen Text (z. B. Geschäftsbrief, Reklamation, Bestellung, geschäftliche E-Mail, Rechnung, Diagnose, Fehlerbeschreibung etc.) zu verfassen.

## Beispiele für Prompts

- Erstelle eine Liste mit Fachwortschatz zum Beruf ....
- Erstelle eine Tabelle: 1. Spalte mit dem Fachbegriff, 2. Spalte mit einer Erklärung des Fachbegriffs für einen Laien.
- Erkläre den Begriff ... mit Hilfe eines Beispiels.
- Erstelle eine Liste zu Verben in der Fachsprache zum Beruf ...
- Unterscheide zwischen den Begriffen „...“ und „...“
- Erkläre den Begriff ... in einfachen Worten.
- Erstelle einen Beispielsatz mit dem folgenden Fachbegriff ...

## Die Methode ist besonders gut geeignet, um ...

- bestimmte Textmuster zu automatisieren.
- für berufssprachliche Wendungen zu sensibilisieren.
- das Verfassen berufsbezogener Texte zu vereinfachen.
- eine Sammlung berufsbezogener Wendungen zu erleichtern.
- sprachliche Anwendungsbeispiele für Fachbegriffe zu erhalten.

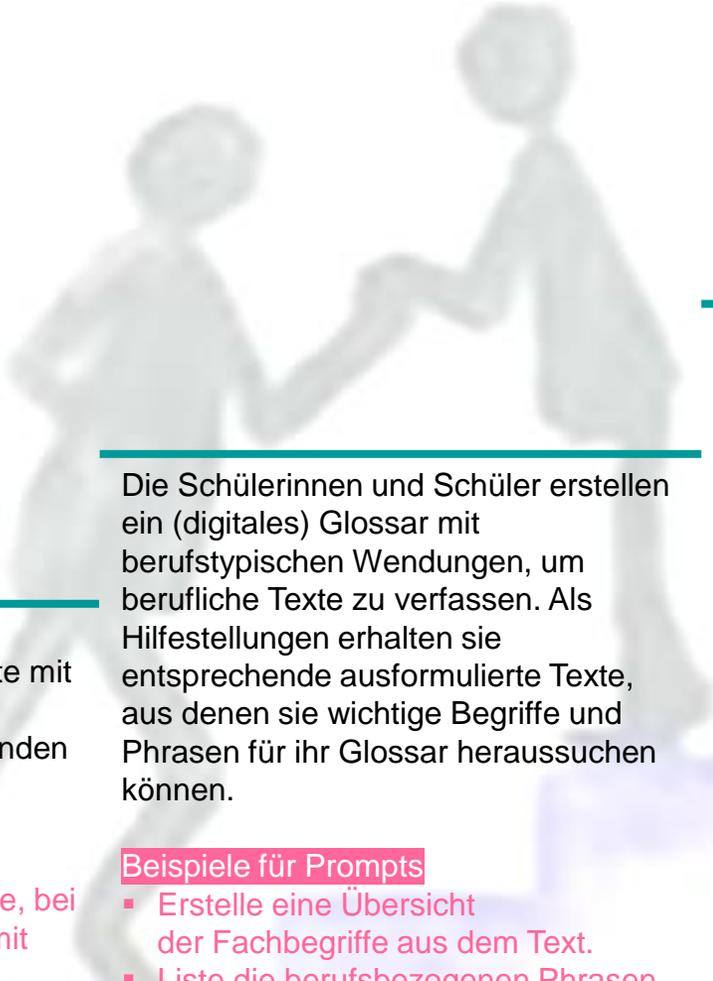
**Umsetzungsmöglichkeiten:** *ChatGPT, Fobizz KI, Gemini, Perplexity*

nach  
dem Lesen

während  
des Lesens

vor  
dem Schreiben

Mit gestuften (Lern-) Hilfen Schritt für Schritt zum Schreibziel



Anlassbezogen erhalten die Schülerinnen und Schüler eine Liste mit berufstypischen Wendungen und ordnen die Wendungen den passenden Texten zu.

**Beispiele für Prompts**

- Erstelle eine Zuordnungsaufgabe, bei der die fachlichen Wendungen mit den passenden Erklärungen verbunden werden sollen.
- Erstelle eine Multiple-Choice-Aufgabe, in der die fachlichen Wendungen den Erklärungen zugeordnet werden müssen. Es stehen immer 3 Antwortmöglichkeiten zur Auswahl.

Die Schülerinnen und Schüler erstellen ein (digitales) Glossar mit berufstypischen Wendungen, um berufliche Texte zu verfassen. Als Hilfestellungen erhalten sie entsprechende ausformulierte Texte, aus denen sie wichtige Begriffe und Phrasen für ihr Glossar heraussuchen können.

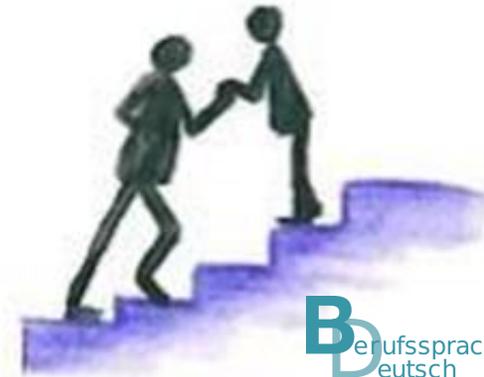
**Beispiele für Prompts**

- Erstelle eine Übersicht der Fachbegriffe aus dem Text.
- Liste die berufsbezogenen Phrasen aus dem Text auf.
- Erstelle einen berufsbezogenen Text, der die folgenden Fachbegriffe enthält und in einen anschaulichen Kontext setzt.

Die Schülerinnen und Schüler erstellen selbstständig ein digitales Glossar mit berufstypischen Wendungen für berufliche Texte. Sie können das Glossar am PC oder mit Hilfe einer geeigneten App erstellen und entsprechend illustrieren.

**Beispiele für Prompts**

- Erstelle ein leeres Glossar mit 3 Spalten. In der ersten Spalte sollen Fachbegriffe eingetragen werden, in der zweiten Spalte Erklärungen und in der dritten Spalte ein berufsbezogenes Beispiel.



# Entwickelndes Schreiben: collect + connect

ISB

## Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler sammeln (digital) Texte, Medien und Materialien zu einem vorgegebenen (berufsbezogenen) Thema. Nach Sichtung und Auswertung der verschiedenen (digitalen) Materialien entwickeln sie ggf. im Team einen eigenen, neuen Text.

## Beispiele für Prompts

### collect

- Erstelle eine leere Tabelle mit 3 Spalten: Inhaltliche Schwerpunkte, formale Gemeinsamkeiten, sprachliche Besonderheiten.
- Erstelle eine Liste mit wichtigen Stichworten zum Thema ...
- Nenne fünf Begriffe, die oft in Texten zum Thema „...“ auftauchen.
- Erstelle eine kurze Zusammenfassung zum Text.

### connect

- Erkläre wie die folgenden Fakten „...“ mit dem Thema zusammenhängen.
- Erstelle eine Tabelle mit den Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den beiden Quellen.
- Erstelle einen logischen Aufbau aus den gesammelten Informationen, den man für die Gestaltung des Texts nutzen könnte.
- Gib mir Hinweise, welche Informationen noch zur Gestaltung eines Texts fehlen.
- Gib mir Hinweise, mit welchen Beispielen ich die Informationen aussagekräftiger gestalten kann.

## Variante

- Erste (digitale) Materialien werden zur Verfügung gestellt.
- Inhalt und Struktur des Textes sind neben dem Thema vorgegeben.
- Inhalt und Struktur des Textes wählen die Schülerinnen und Schüler selbständig, nur das Thema ist vorgegeben.

## Die Methode ist besonders gut geeignet, um ...

- selbständiges Schreiben von Texten zu fördern.
- die Motivation zum Schreiben zu steigern.
- vorbereitende Aktivitäten zum Schreiben zu etablieren.

**Umsetzungsmöglichkeiten:** *fobizz KI, NotebookLM, Gemini, Perplexity, ChatGPT*

nach  
dem Lesen

während  
des Lesens

vor  
dem Schreiben

# Textplanungskonferenz

ISB

## Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler arbeiten (digital) im Team. Sie durchdenken und planen ihren Text vor dem Ausformulieren. Dazu bieten sich folgende Leitfragen als gestufte Lernhilfe und Strukturvorgabe für Schülerinnen und Schüler an:

- Welche Überschrift trifft mein Thema am besten?
- Was ist wichtig?/ Was ist mir besonders wichtig?
- Wie baue ich meinen Text auf?
- Gibt es ein Textmodell, das ich nutzen kann?
- Wie fange ich an?
- Welche einzelnen Textteile folgen aufeinander?
- Was soll am Ende stehen?
- Ist der Zusammenhang klar?
- Bekommt mein Leser alles Wichtige mitgeteilt?

## Beispiele für Prompts

- **Erstelle eine Checkliste mit wichtigen Kategorien zur Planung eines Schreibproduktes.**
- **Formuliere drei Fragen die mein Text zum Thema unbedingt beantworten sollte.**
- **Nenne mir Möglichkeiten meinen Text spannend zu gestalten.**
- **Erstelle eine Liste mit Fachbegriffen, die für meinen Text wichtig sein könnten.**

## Variante

Die Methode lässt sich zudem mit den Methoden *Clustern*, *Mind-Mapping*, *Concept-Map*, der *Stichworttechnik* und der *Thesenliste* verknüpfen.

## Die Methode ist besonders gut geeignet, um ...

- ein Bewusstsein für die vorbereitenden Tätigkeiten zum Verfassen eines Textes zu schaffen.
- leitfragengestützt einen Text zu verfassen.
- das Verfassen eines Textes zu unterstützen.

**Umsetzungsmöglichkeiten:** *Freemind, Teammapper, Conceptboard, Miro, TaskCards, Mebis Board, Mural, OneNote*

nach  
dem Lesen

während  
des Lesens

vor  
dem Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler erhalten für die Textplanungskonferenz vorgegebene Fragen und Formulierungshilfen für ihre Antworten gemeinsam diskutieren sie diese ggf. mit einer geeigneten App.

### Beispiele für Prompts

- Welche Überschrift passt am besten zu dem Text? Begründe die Wahl.
- Welche drei Hauptpunkte könnten wir in unserem Text ansprechen.
- Überprüfe unsere Planung und sag uns, ob es Lücken oder Unklarheiten gibt.

Die Schülerinnen und Schüler sammeln während einer Videokonferenz zunächst gemeinsam Fragen für ihre Textplanungskonferenz und beantworten diese dann in Bezug auf ihren zu schreibenden Text und das Textthema.

### Beispiele für Prompts

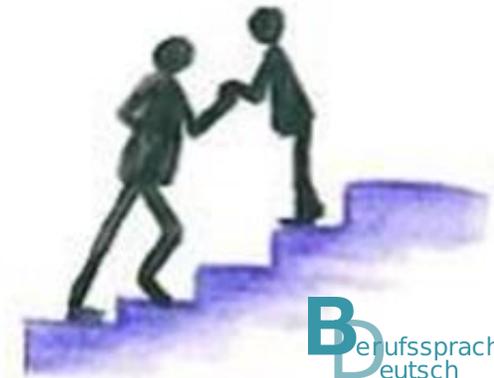
- Fasse die wichtigsten Inhalte des Videos zusammen.
- Welche Textarten würden sich für die Bearbeitung dieses Themas eignen?
- Schlage mir Fachbegriffe oder Redewendungen vor, die für das Thema wichtig sind.
- Welche Operatoren eignen sich, um Schüler gezielt zur Textproduktion zu leiten?
- Welche Leitfragen können Schüler zur Gestaltung ihres Textprodukts verwenden?

Die Schülerinnen und Schüler schreiben parallel zur Planung kollaborativ in einer digitalen Umgebung (z. B. Wiki, Blog).

### Beispiele für Prompts

- Welche Aspekte wären für die Gestaltung unseres Wikis/Blogs sinnvoll. Mach Vorschläge.
- Erstell eine sinnvolle Gliederung für unseren Blogbeitrag.
- Gib uns drei Tipps, wie wir unseren Text sprachlich lebendiger gestalten.
- Mach mir Vorschläge, wie ich die Zusammenarbeit der Schüler sinnvoll strukturieren kann.
- Erstell eine Checkliste für Schüler, um ihre Zusammenarbeit im Schreibprozess zu reflektieren.

Mit gestuften (Lern-) Hilfen Schritt für Schritt zum Schreibziel



# Plotten mit der Karteikartenmethode

ISB

## Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler planen durch das *Plotten* ihren Schreibprozess. Dazu erstellen sie zu den wichtigsten Inhalten jeweils eine Karteikarte. Diese Karteikarten legen sie in Form einer *Concept Map* auf und erhalten so die Struktur ihres zu verfassenden Textes. Während eines abschließend Reflexionsprozesses ordnen die Schülerinnen und Schüler die Textstruktur (teilweise) neu an.

## Beispiele für Prompts

- Fasse die wichtigsten Themenpunkte in Stichpunkten zusammen.
- Setze die nachfolgenden Inhalte in eine sachlogisch richtige und überzeugende Reihenfolge: [...]
- Welche logischen Verknüpfungen gibt es zwischen unseren Ideen. Mach einen Vorschlag.
- Welche Zwischenüberschriften lassen sich für die einzelnen Abschnitte nutzen?

## Variante

Die Methode lässt sich sowohl bei (berufsbezogenen) Sachtexten als auch bei literarischen Texten (z. B. im Rahmen des kreativen Schreibens) einsetzen.

## Die Methode ist besonders gut geeignet, um ...

- den Schreibprozess gedanklich-sprachlich zu erproben.
- den strukturierten, logischen Aufbau des Textes zu visualisieren und ggf. zu optimieren.
- Inhalte in Beziehung zueinander zu setzen.

**Umsetzungsmöglichkeiten** *Miro, Mural, OneNote, Taskcards, MebisBoard*

nach  
dem Lesen

während  
des Lesens

vor  
dem Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler erhalten vorstrukturierte Karteikarten mit W-Fragen, die sie mit Hilfe ihrer Fachwörterliste oder/und des Fachbuchs inhaltlich ergänzen.

### Beispiele für Prompts

- Welche Fachbegriffe passen zu folgendem Thema: [Thema der Karteikarte]?
- Erweitere meine Antwort zu [Frage], indem du einen Fachbegriff hinzufügst.
- Wie kann ich die W-Fragen so anpassen, dass auch Lernende mit wenig Vorwissen sie gut beantworten können?

Die Schülerinnen und Schüler planen durch das *Plotten* ihren Schreibprozess. Dazu erstellen sie zu den wichtigsten Inhalten jeweils eine Karteikarte

### Beispiele für Prompts

- Erstelle eine Liste mit den wichtigsten Aspekten, die ich auf meinen Karteikarten festhalten sollte.
- Welche Unterpunkte sollte ich für den Aspekt [Themenpunkt] auf meiner Karteikarte ergänzen?
- Erstelle eine Vorlage für Karteikarten mit Leitfragen zu [Thema], um den Schülern beim Planen ihres Textes zu helfen.
- Erstelle eine kurze Anleitung für Schüler, wie sie ihre Karteikarten effektiv für die spätere Textproduktion nutzen können.

Die Schülerinnen und Schüler erstellen und ordnen gemeinsam in einer digitalen Umgebung ihre Karteikarten. Sie einigen gemeinsam auf eine Struktur, indem sie sich gegenseitig (ggf. digital) Feedback geben.

### Beispiele für Prompts

- Formuliere prägnante Definitionen oder Erklärungen für folgende Begriffe: [Begriff 1, Begriff 2, ...]
- Welche Verbindungen bestehen zwischen unseren Karteikarten? Schlage eine Concept Map dazu vor.
- Welche Fragen könnten wir uns gegenseitig stellen, um unser Wissen zu vertiefen?
- Welche digitalen Tools eignen sich besonders gut für kollaboratives Erstellen und Strukturieren von Karteikarten?
- Erstelle eine Checkliste für Schüler, um ihre Karteikarten auf Vollständigkeit und logische Reihenfolge zu überprüfen.

Mit gestuften (Lern-) Hilfen Schritt für Schritt zum Schreibziel



# Mein Text als (digitales) Minibook

ISB

## Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler gestalten ihren Text als (digitales) *Minibook*. Das gefaltete *Minibook* hat maximal acht Seiten. Die Schülerinnen und Schüler verwenden verschiedene Formatierungsmöglichkeiten, um ihren Text grafisch zu optimieren. Außerdem kann das *Minibook* veröffentlicht werden, sodass es auch andere lesen und kommentieren können.

## Beispiele für Prompts

- Unterteile den Text mit Zwischenüberschriften für inhaltliche Schwerpunkte.
- Kürze den Text auf ... wichtige Aussagen pro Textblock.
- Erstelle Zwischenüberschriften für die inhaltlichen Textblöcke.
- Erstelle ein Bild, welches den Inhalt des Textes anschaulich darstellt.

## Die Methode ist besonders gut geeignet, um ...

- kreatives Arbeiten mit dem Schreibprozess zu verbinden.
- die Schreibmotivation zu steigern.
- stetige Verbesserung durch begleitendes digitales Feedback zu erhalten.
- ein Schreibprodukt zu veröffentlichen und dadurch Wertschätzung erfahren.

**Umsetzungsmöglichkeiten:** *Canva, BookCreator, Google Slides, PowerPoint*

nach  
dem Lesen

während  
des Lesens

vor  
dem Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler erhalten sowohl ein vorformatiertes Minibook, als auch Formulierungshilfen in Form von Überschriften je Seite und eine Auswahl an Bildern für ihr Minibook.

### Beispiele für Prompts

- Welche Inhalte passen zu den vorgegebenen Überschriften meines Minibooks?
- Schlage mir Unterüberschriften für folgende Abschnitte meines Minibooks vor: [Abschnitt 1, Abschnitt 2, ...].
- Erstelle eine Liste mit hilfreichen Satzanfängen für Schüler, um ihr Minibook zu schreiben.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten ein vorformatiertes Minibook und Recherchehinweise zu passenden Bildmaterialien.

### Beispiele für Prompts

- Erstelle eine Liste von Schlagwörtern, die ich für die Bildersuche verwenden kann.
- Welche kurzen Bildunterschriften würden meine Inhalte gut ergänzen?
- Erstelle eine einfache Anleitung, wie Schüler passende Bilder für ihr Minibook recherchieren können.
- Welche Formulierungshilfen kann ich Schülern anbieten, um ihre Texte klar und prägnant zu verfassen?

Die Schülerinnen und Schüler gestalten ihren Text als (digitales) *Minibook*. Das gefaltete *Minibook* hat maximal acht Seiten. Die Schülerinnen und Schüler verwenden verschiedene Formatierungsmöglichkeiten, um ihren Text grafisch zu optimieren.

### Beispiele für Prompts

- Wie kann ich meinen Text für ein achtseitiges Minibook sinnvoll aufteilen?
- Wie kann ich meine Einleitung spannend formulieren, um die Leser zu fesseln?
- Welche Übergänge kann ich nutzen, um die Seiten meines Minibooks miteinander zu verbinden?
- Erstelle eine Peer-Feedback-Vorlage, mit der Schüler sich gegenseitig konstruktives Feedback zu ihrem Minibook geben können.

Mit gestuften (Lern-) Hilfen Schritt für Schritt zum Schreibziel



# Exposé-Schreiben

ISB

## Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler formulieren einen Leitfaden vor dem eigentlichen Schreibprozess. Sie erstellen somit Schritt für Schritt ein Schreibgerüst für ihren späteren Text. Mögliche Inhalte des Exposés:

- Chronologie
- Gliederung
- Leitfragen
- Zielsetzungen
- Aufbau
- inhaltliche Schwerpunktsetzung
- etc.

## Beispiele für Prompts

- Erstelle Leitfragen, um unser Thema klar zu strukturieren.
- Erstelle ein Schreibgerüst zum Thema des geplanten Textes.
- Erstelle Formulierungshilfen zum Verfassen des geplanten Textes.

## Die Methode ist besonders gut geeignet, um ...

- den Schreibprozess vorzuentlasten.
- zunehmend Sicherheit beim Formulieren eines Textes zu gewinnen.
- die Phase vor dem Schreiben zu strukturieren.

**Umsetzungsmöglichkeiten:** *GoogleDocs, Canva, Conceptboard, Etherpad, Notion*

nach  
dem Lesen

während  
des Lesens

vor  
dem Schreiben

Mit gestuften  
(Lern-) Hilfen Schritt  
für Schritt zum  
Schreibziel

Die Schülerinnen und Schüler erhalten Leitfragen (z. B. W-Fragen) zur Erstellung des Schreibgerüsts. Außerdem erhalten sie Formulierungshilfen und thematisch passenden (Fach-)Wortschatz.

### Beispiele für Prompts

- Welche W-Fragen passen zu meinem Thema [Thema]? Erstelle eine Liste.
- Gib mir eine mögliche Reihenfolge für meine Argumente in einem Schreibgerüst.
- Formuliere Leitfragen für ein Schreibgerüst zum Thema [Thema].

Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten ein Exposé anhand vorgegebener Fragen oder einer Filmleiste.

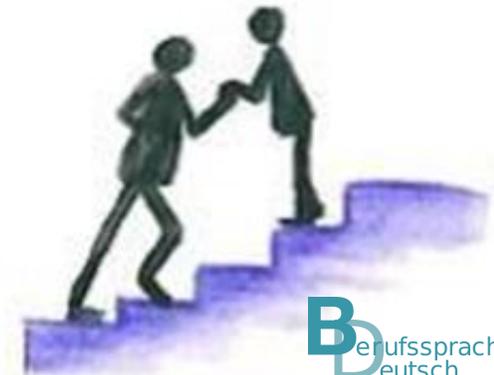
### Beispiele für Prompts

- Welche Kernaussagen transportiert die Filmleiste? Erstelle eine stichpunktartige Zusammenfassung.
- Welche Übergänge kann ich nutzen, um die einzelnen Abschnitte meines Exposés miteinander zu verbinden?
- Welche Fragen sollte ein Exposé zu [Thema] beantworten, um eine klare Struktur zu erhalten?

Die Schülerinnen und Schüler formulieren für einen Text erste Leitlinien und erstellen sich so Schritt für Schritt ein Schreibgerüst.

### Beispiele für Prompts

- Erstelle eine Liste mit ersten Leitlinien für meinen Text zum Thema [Thema].
- Gib mir passende Satzanfänge für die Einleitung meines Textes.
- Erstelle drei verschiedene Schwierigkeitsstufen für die Aufgabe „Schreibgerüst entwickeln“.



# Perlenketten-Strategie

ISB

## Beschreibung

Die Perlenketten-Strategie unterstützt Schülerinnen und Schüler dabei, ihre Gedanken Schritt für Schritt in vollständige Sätze zu fassen. Dabei formulieren sie zu jeder Idee oder jedem Einfall zunächst einen eigenständigen Satz. Anschließend entscheiden sie, ob die Sätze einzeln stehen bleiben oder miteinander verbunden werden, um eine flüssige, zusammenhängende Textstruktur zu entwickeln.

## Beispiele für Prompts

- Formuliere zu folgendem Stichwort einen vollständigen Satz: [Stichwort]
- Formuliere einen Satz mit einem starken Verb zu folgendem Einfall: [Idee]
- Gib mir eine Liste von Konnektoren, um folgende Sätze miteinander zu verbinden.
- Wie kann ich aus diesen beiden Hauptsätzen einen komplexen Satz mit einem Nebensatz machen?
- Welche Satzanfänge könnte ich variieren, um den Text spannender zu machen?

## Die Methode ist besonders gut geeignet, um ...

- Schreibblockaden zu minimieren.
- kollaborative Schreibprodukte zu erstellen.
- in Berufsintegrationsklassen gemeinsam einen längeren Text zu schreiben.
- Hauptsatzstrukturen zu wiederholen.

**Umsetzungsmöglichkeiten:** *Miro, Conceptboard, ZumPad*

nach  
dem Lesen

während  
des Schreibens

vor  
dem Lesen

Die Schülerinnen und Schüler erhalten Formulierungshilfen in Form von Satzbaukästen, Wortgeländer, Filmleiste und/oder Konjugationshilfen für schwierige Verben.

### Beispiele für Prompts

- Gib mir fünf Beispiele für Satzanfänge, die meinen Text strukturieren.
- Welche Wörter und Redewendungen passen zu einem Bericht über [Thema]?
- Erstelle ein Wortgeländer mit Fachbegriffen für [Berufsfeld]

Die Schülerinnen und Schüler formulieren ohne Hilfe einfache Hauptsätze zu einer Idee.

### Beispiele für Prompts

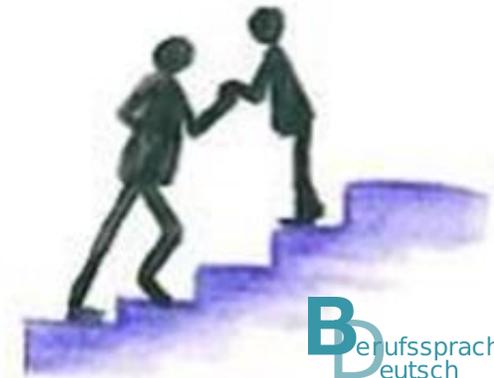
- Formuliere einen vollständigen Satz mit Subjekt, Prädikat, Objekt zu den Stichworten [...].
- Gib drei Beispielsätze vor und fordere Lernende auf, ähnliche Hauptsätze zu schreiben.
- Erstelle eine Tabelle mit fünf Hauptsätzen und lasse das Verb in der Infinitivform stehen.

Die Schülerinnen und Schüler formulieren ohne Hilfe komplexe Sätze zu einer Idee und leisten Hilfestellung beim Verbinden von den einzelnen Sätzen zu einem Text.

### Beispiele für Prompts

- Formuliere einen vollständigen Satz mit Nebensatz zu den Stichworten [...].
- Verbinde zwei einfache Sätze zu einem Satz mit einer Konjunktion.
- Erstelle eine Übung, in der Lernende fünf komplexe Sätze zu [Thema] formulieren.

Mit gestuften (Lern-) Hilfen Schritt für Schritt zum Schreibziel



# Drauflosschreiben

ISB

## Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler schreiben ohne konkrete Vorgaben zu einem bestimmten Thema, sodass sie in eine Art „Schreibflow“ kommen. Ziel dieser Methode ist es den Schülern die Möglichkeit zu geben kreative Ideen zu entwickeln, ohne dass Rechtschreibung, Grammatik und Struktur im Vordergrund stehen.

## Beispiele für Prompts

- Erstelle eine Liste mit fünf kreativen Wörtern, die ich in meinen Text einbauen kann.
- Gib mir eine Frage zu [Thema], die mich zum Nachdenken bringt.
- Zeige mir ein ungewöhnliches Szenario zu [Thema], das ich weiterschreiben kann.
- Formuliere eine überraschende Wendung für eine Geschichte zu [Thema].

## Varianten

- Überschrift als Inspiration
- Foto oder Bild als Schreibimpuls
- Zeitungsartikel
- Radiobeitrag
- Blog, Wiki etc.

Bei der Auswahl des Schreibimpulses ist wichtig, dass Interessen und Lebenswelten der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt werden. Gegebenenfalls kann zuerst eine Sammlung an Schreibimpulsen von der Klasse erstellt werden, indem die Schülerinnen und Schüler Gegenstände oder Medien mitbringen.

## Die Methode ist besonders gut geeignet, um ...

- Schreibblockaden zu minimieren.
- die Schülerinnen und Schüler zum Schreiben zu motivieren.

**Umsetzungsmöglichkeiten:** *ZumPad, Etherpad, Google Docs, Word, Libre Office*

nach  
dem Lesen

während  
des Schreibens

vor  
dem Lesen

Die Schülerinnen und Schüler erhalten Hilfestellung, z. B. in Form von Wortgeländern oder Wörterwolken, eines Schreibimpulses durch Bilder oder durch einen Textanfang, den sie weiterschreiben sollen. Ggf. können die Schülerinnen und Schüler zusätzlich durch eine Box mit Satzanfängen unterstützt werden.

#### Beispiele für Prompts

- Erstelle ein Bild zum Thema, welches als Impuls zum Schreibprozess dienen soll.
- Erstelle einen Einleitungssatz zum Thema, welcher als Impuls zum Schreibprozess dienen soll.
- Erstelle eine Liste mit variierenden Satzanfängen.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten einen Schreibimpuls in Form von Bildern, Textanfängen oder Überschriften. Sie recherchieren mit einer Übersetzungsapp Wörter, die sie evtl. für ihren Text brauchen. Der Schreibfluss beim Schreiben des Textes soll nicht unterbrochen werden, deswegen finden die Recherchearbeiten vor der Schreibarbeit statt.

#### Beispiele für Prompts

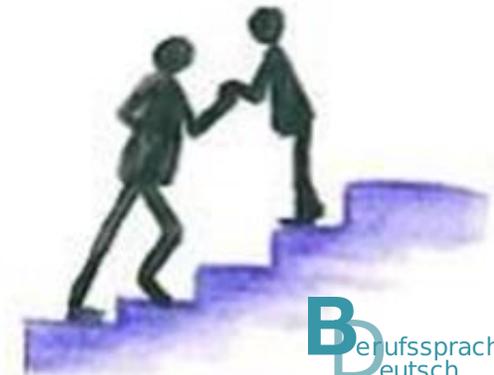
- Gestalte eine Tabelle mit einer Spalte für den deutschen Fachbegriff und einer Spalte für die Übersetzung in die Erstsprache.
- Erstelle eine Wortliste mit zehn wichtigen Begriffen zu [Thema] und gib zu jedem eine einfache Erklärung.

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln eigene Schreibimpulse. Sie suchen z. B. Bilder oder schreiben Textanfänge und Überschriften.

#### Beispiele für Prompts

- Schlage mir fünf Bildmotive vor, die als Schreibanlass für eine Geschichte dienen könnten.
- Nenne fünf kreative Fragen zu einem Bild, die mich zum Schreiben anregen.
- Formuliere eine Einleitung für einen Fantasy-/Krimi-/Sachtext zu [Thema].

Mit gestuften  
(Lern-) Hilfen Schritt  
für Schritt zum  
Schreibziel



# Versionen-Schreiben

ISB

## Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler formulieren zu einer Idee eine erste Version, danach eine zweite und ggf. eine dritte. Wichtig dabei sind die Selbst- und Fremdreiflexionsphasen zwischen dem Erstellen der einzelnen Versionen.

## Beispiele für Prompts

- Überprüfe meinen Text auf korrekte Rechtschreibung und Grammatik.
- Viele Sätze sind im Satzbau identisch. Zeige mir alternative Satzbaumöglichkeiten.

## Die Methode ist besonders gut geeignet, um ...

- konstruktives Feedback zum Schreibprozess und Handlungsprodukt zu geben.
- eine Feedbackkultur unter den Schülerinnen und Schülern einzuführen und zu fördern.
- ein Bewusstsein zu schaffen, dass Fehler Helfer sind.
- den individuellen Lernprozess von Version zu Version zu veranschaulichen.
- eine Schreib- und Lernberatung zu etablieren.

**Umsetzungsmöglichkeiten:** *Grammarly, Canva, DeepL Write, Korrekturfunktion von Word*

nach  
dem Lesen

während  
des Schreibens

vor  
dem Lesen

Die Schülerinnen und Schüler überarbeiten die verschiedenen Versionen ihrer Schreibprodukte mit Hilfe eines Leitfadens und mit Hilfe eines vorstrukturierten Feedbackbogens, ggf. mit Chunks.

#### Beispiele für Prompts

- Erstelle eine Checkliste mit den wichtigsten Kriterien für die Überarbeitung eines Textes.
- Gib mir eine Liste mit Reflexionsfragen, die Schülerinnen und Schüler sich beim Überarbeiten stellen sollten.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten Feedback und geben lösungsorientiertes Feedback zu den Schreibprodukten. Auf Grundlage der Feedbacks wird das Schreibprodukt überarbeitet und optimiert.

#### Beispiele für Prompts

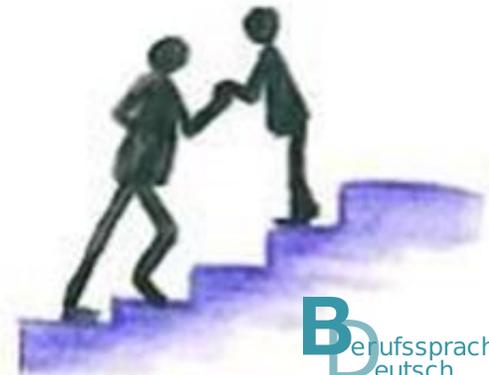
- Gib mir eine Anleitung, wie ich höflich und hilfreich Feedback geben kann.
- Schlage mir Alternativen für unklare oder zu lange Sätze in meinem Text vor.
- Erstelle eine Liste mit drei Verbesserungsideen für meine Argumentation.

Die Schülerinnen und Schüler überarbeiten ihre Versionen am PC mit Fehleranzeige und Rückverfolgungsfunktion, um die Veränderung des Textes zu nachzuvollziehen. Bei Bedarf kann die Kommentar- und Überarbeitungsfunktion integriert werden.

#### Beispiele für Prompts

- Vergleiche die beiden Versionen meines Textes und zeige mir die wichtigsten Änderungen.
- Schlage alternative Formulierungen für überarbeitete Textstellen vor.
- Erstelle eine Vorlage für einen Überarbeitungsbericht, in dem Lernende ihre Änderungen dokumentieren.

Mit gestuften  
(Lern-) Hilfen Schritt  
für Schritt zum  
Schreibziel



# Mauererstrategie

ISB

## Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln im Team Satz für Satz einen Text z. B. zu einem bestimmten Vorgang. Aus diesem wird anschließend ein zusammenhängender Text formuliert.

## Beispiele für Prompts

- Zeige mir, wie ich Sätze logisch miteinander verknüpfen kann.
- Erstelle eine Liste an Konnektoren und Konjunktionen, um Texte abwechslungsreicher zu gestalten.
- Formuliere den nächsten Satz so, dass er eine neue Information hinzufügt.

## Die Methode ist besonders gut geeignet, um ...

- das Schreiben eines Ablaufplans oder einer Bedienungsanleitung zu wiederholen.
- Temporaladverbien und Konjunktionen korrekt zu verwenden.
- in der Gruppe einen zusammenhängenden Text zu verfassen.
- aktives Zuhören zu trainieren.

**Umsetzungsmöglichkeiten:** *ChatGPT, Canva, Perplexity, Gemini, Fobizz KI*

nach  
dem Lesen

während  
des Schreibens

vor  
dem Lesen

Die Schülerinnen und Schüler erhalten einen Satzbaukasten mit Satzanfängen, wichtigen (Fach-)Wörtern und Konjunktionen und Bilder, die den Ablauf illustrieren. Sie schreiben z. B. einen Ablaufplan zu den (berufsbezogenen) Bildern.

#### Beispiele für Prompts

- Gestalte Bilder, die als Schreibimpuls dienen.
- Erstelle eine Übersicht an Satzanfängen, damit mein Text abwechslungsreicher wird.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten Satzbaumuster und Strukturierungshilfen, mit deren Hilfe sie den Ablaufplan strukturiert schreiben können. Sie illustrieren den Vorgang mit selbst fotografierten (beruflichen) Handlungen.

#### Beispiele für Prompts

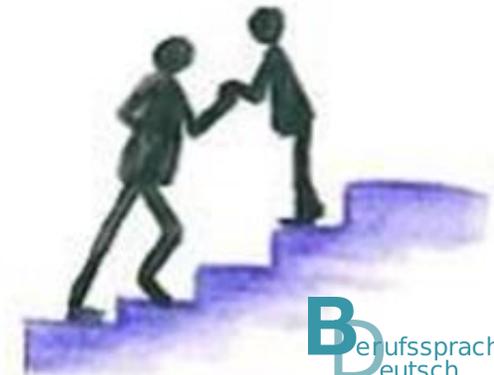
- Erstelle eine Liste mit typischen Verben für eine Arbeitsanweisung zu [Berufsfeld].
- Erstelle eine Tabelle mit Satzmustern für Einleitung, Hauptteil und Abschluss eines Ablaufplans.

Die Schülerinnen und Schüler arbeiten selbstständig im Zweierteam und illustrieren ihren fachlichen Ablaufplan mit selbst gemachten oder im Internet recherchierten Bildern.

#### Beispiele für Prompts

- Erstelle eine Liste mit Fragen, die ich meinem Partner stellen kann, um den Ablaufplan zu verbessern.
- Schlage mir drei Bildideen vor, die den Ablauf meines Prozesses veranschaulichen.

Mit gestuften  
(Lern-) Hilfen Schritt  
für Schritt zum  
Schreibziel



# Immer-dem-Muster-Nach

ISB

## Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler werden durch eine formale Vorgabe (z. B. Geschäftsbrief, Lebenslauf, geschäftliche E-Mail, Anamnesebogen etc.) zum Verfassen eines Textes aufgefordert.

## Beispiel

Ein Kunde beschwert sich über eine betriebliche Leistung → Die Schülerinnen bzw. Schüler reagieren auf die Beschwerde per E-Mail.

## Beispiele für Prompts

- *Erstelle eine Vorlage für eine Antwortemail auf eine [Textsorte].*
- *Entwickle eine Liste mit Formulierungshilfen für [Textsorte mit Nennung des Adressaten].*

## Varianten

- digitale Vorlage
- Vorgabe beruflicher Situationen bzw. Schreibthemen
- (Fach-)Wörterbox

## Die Methode ist besonders gut geeignet, um ...

- berufliche schriftliche Kommunikationen zu trainieren.
- fachlichen Inhalt entsprechend einer vorgegebenen Form zu verfassen.
- formal korrekte Texte anzufertigen.

**Umsetzungsmöglichkeiten:** *ChatGPT, Canva, Perplexity, Gemini, Fobizz KI*

nach  
dem Lesen

während  
des Schreibens

vor  
dem Lesen

Die Schülerinnen und Schüler erhalten zusätzlich zu ihrem Thema eine (Fach-) Wörterliste und beispielsweise einen vorstrukturierten Geschäftsbrief oder Lebenslauf. So lernen sie das Format kennen und ergänzen dieses mit dem passenden Wortschatz. Als weitere Hilfe können im Brief/Lebenslauf etc. bereits Satzteile vorgegeben sein.

#### Beispiele für Prompts

- Gestalte einen Mustertext zu einem ähnlichen Thema.
- Erstelle eine Fachwörterliste zum Thema.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten vorstrukturierte (digitale) Vorlagen (z. B. Geschäftsbrief) und ergänzen diese passend zum Auftrag.

Die Schülerinnen und Schüler erstellen selbstständig am PC einen Geschäftsbrief, Lebenslauf etc. nach vorgegebenen inhaltlichen Kriterien.

Mit gestuften  
(Lern-) Hilfen Schritt  
für Schritt zum  
Schreibziel



# Modellieren: So gehe ich vor!

ISB

## Beschreibung

Die Lehrkraft demonstriert mittels Selbstinstruktionen sowie Selbstgespräch die konkrete Anwendung eines Schreibplans, d. h. ihrer eigenen Vorgehensweise bei der Entwicklung eines Texts. Sie verbalisiert und kommentiert somit die eigene Textproduktion. Dabei erläutert die Lehrkraft immer wieder explizit, warum sie genau so vorgeht. Typische Schwierigkeiten werden eingebaut, sodass ein möglicher Lösungsweg verständlich aufgezeigt werden kann. Typische Schwierigkeiten der Lernenden werden bewusst integriert. Mögliche Selbstinstruktionen (Leitfragen), die die Lehrkraft vor der Klasse laut formuliert und sogleich selbst beantwortet, sind:

- „Was ist mein Ziel?“
- „Was ist mein nächster Schritt?“
- „Ist das sinnvoll?“ (zur Selbstbeurteilung)
- „Ich mag diesen Teil!“ (zur Selbstbekräftigung)
- „Ich hab’s fast geschafft!“

Die Lehrkraft ergänzt parallel dazu den (für die Klasse sichtbaren) Schreibplan in Stichworten. Der Schreibplan kann zur Differenzierung auch vorstrukturiert sein. Die Schülerinnen und Schüler erleben so eine beispielhafte strukturierte Vorgehensweise der Lehrkraft bei der Textproduktion.

## Beispiele für Prompts

- Ich möchte meine Ideen strukturieren. Erstelle mir ein Schreibgerüst zur [Textsorte und Schreibauftrag].
- Beim Schreiben ist mir aufgefallen, dass zu wenig Fachsprache im Text vorkommt. Erstelle mir eine Übersicht über Fachbegriffe zum Thema ...

## Die Methode ist besonders gut geeignet, um ...

- den Schreibprozess transparent zu machen.
- die Schülerinnen und Schüler in der Planungsphase vor der Textproduktion zu unterstützen.
- das Prinzip Lernen am Modell (Bandura) als Hilfestellung anzubieten.
- mögliche Schwierigkeiten bereits im Vorfeld zu klären und jede Art von Textproduktion vorzuentlasten.

**Umsetzungsmöglichkeiten:** *ChatGPT, Fobizz KI, Perplexity, Gemini, Oncoo, Grammarly*

## Vertiefende Informationen:



nach  
dem Lesen

während  
des Schreibens

vor  
dem Lesen

Die Schülerinnen und Schüler erhalten das schriftliche Ergebnis zusätzlich zum mündlichen Modellieren der Lehrkraft. Dieses ist durch die Leitfragen strukturiert.

#### Beispiele für Prompts

- Erstelle mir ein Schreibgerüst zum Aufsatzthema ....
- Finde Zwischenüberschriften zu den einzelnen Textblöcken.
- Gib eine Übersicht an Fachbegriffen, die zum Thema ... passen an.
- Zeige mir, wie man mehr Satzgefüge im Text verarbeiten kann.
- Zeige mir, wie ich Satzanfänge abwechslungsreicher gestalten kann.

Die Schülerinnen und Schüler verfassen einen Text und nehmen ihre Gedanken zur eigenen Textproduktion parallel zum Schreibprozess mit einer geeigneten App auf.

#### Beispiele für Prompts

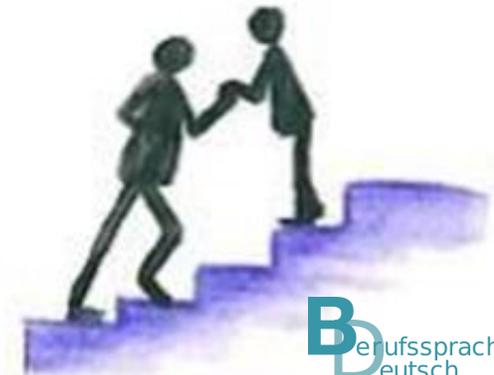
- Hilf mir, Sätze besser miteinander zu verknüpfen.
- Gib mir Rückmeldung, ob der Text die Leitfragen beantwortet hat.

Nach Muster der Lehrkraft leiten sich die Schülerinnen und Schüler gegenseitig an. Sie verwenden entweder die Leitfragen der Lehrkraft oder entwickeln selbst Fragen, Impulse und Kommentare zur Schreibaufgabe.

#### Beispiele für Prompts

- Überprüfe den Text auf korrekte Rechtschreibung und Grammatik.
- Gib mir eine Übersicht an Leitfragen, die mir helfen, einen Text zum Thema ... zu verfassen.

Mit gestuften (Lern-) Hilfen Schritt für Schritt zum Schreibziel



# Geplantes Schreiben

ISB

## Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler formulieren eine erste Textfassung nach einem Stichwortgerüst oder nach einer Gliederung. Diese wird in einem weiteren Schritt überarbeitet und ggf. neu verfasst.

## Beispiele für Prompts

- Zeige mir Wortgeländer zum Verfassen eines ....
- Erstelle ein Schreibgerüst zum Verfassen eines Textes zum Thema ....
- Gib eine Übersicht an Fachbegriffen zum Thema....
- Erstelle eine Übersicht an Merkmalen der Textform ....

## Varianten

Zu Beginn ist es notwendig, den Schülerinnen und Schülern schrittweise Unterstützung bei der Textgestaltung anzubieten. Das Angebot von Unterstützungsmaterialien wird dabei je nach Lernentwicklungsfortschritte der Schülerinnen und Schüler, nach und nach zurückgefahren. Folgende Unterstützungsmöglichkeiten sind z. B. einsetzbar:

- Vorgabe von Sätzen
- Vorgabe der formalen Textform
- Vorgabe von *Chunks*
- Vorgabe von (Fach-)Begriffen

## Die Methode ist besonders gut geeignet, um ...

- Schritt für Schritt eine neue Textart einzuführen.
- das Schreiben von (berufsbezogenen) Textformen einzuüben.
- die Selbstkorrektur (ggf. mit Unterstützungsmöglichkeiten) zu fördern.

**Umsetzungsmöglichkeiten:** *ChatGPT, Fobizz KI, Perplexity, Gemini, DeepL Write, Grammarly*

nach  
dem Lesen

während  
des Schreibens

vor  
dem Lesen

Mit gestuften  
(Lern-) Hilfen Schritt  
für Schritt zum  
Schreibziel

Die Schülerinnen und Schüler erhalten ein Schreibgerüst, das sie mit Hilfe vorgegebene Chunks, Fachwörter o. Ä. vervollständigen.

#### Beispiele für Prompts

- Erstelle ein Schreibgerüst zum Verfassen eines Textes zum Thema ...
- Gib eine Übersicht an Fachbegriffen zum Thema ...
- Erstelle Leitfragen zum Verfassen eines Textes zum Thema ...

Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten selbstständig ein Stichwortgerüst oder eine (digitale) Gliederung als erste Textfassung. Dazu recherchieren Sie bei Bedarf passenden Fachwortschatz.

#### Beispiele für Prompts

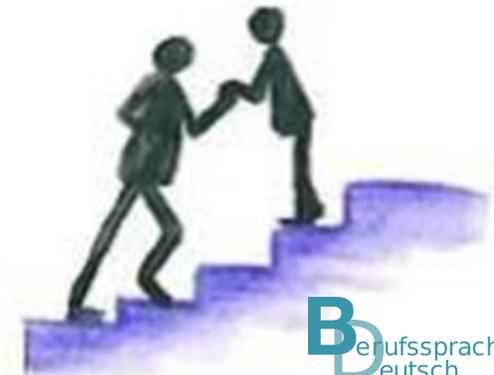
- Gib mir Beispielsätze zur Erklärung der folgenden Fachbegriffe ...
- Erstelle Zwischenüberschriften für folgende Textinhalte ...
- Überprüfe meinen Text hinsichtlich korrekter Grammatik und Rechtschreibung.

Die Schülerinnen und Schüler überarbeiten ihre erste Textfassung und finalisieren ihren Aufsatz.

#### Beispiele für Prompts

- Zeige mir, wie ich Satzanfänge besser variieren kann.
- Zeige mir Möglichkeiten, um Sätze besser miteinander zu verknüpfen.
- Überprüfe meinen Text hinsichtlich korrekter Grammatik und Rechtschreibung.

**Tipp:** Verwendung von *DeepL Write*, *Duden Mentor*, *Languagetool* oder *Korrekturfunktion von Word* und ähnlichen KI-Anwendungen.



# Schreiben zu Schaubildern

ISB

## Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler erproben das strukturierte Arbeiten mit einem Schaubild (z. B. Diagramm), um ein Schreibprodukt zu verfassen. Folgende sechs Schritte können den Schülerinnen und Schüler zur Orientierung dienen:

- Thema bestimmen
- Überblick über das Schaubild verschaffen
- Strukturelemente mithilfe der W-Fragen beschreiben (z. B. Form, Bild, Daten, Art etc.)
- Daten analysieren (z. B. Einheit, Auffälligkeiten, mögliche Ursachen etc.)
- Aussagewert des Schaubilds (z. B. Diagramm) für die Problemstellung der Handlungssituation einschätzen
- Arbeitsauftrag bzw. Frage mithilfe des Schaubilds beantworten

## Beispiele für Prompts

- Zeige mir Wortgeländer zur Beschreibung eines Schaubildes zum Thema ...
- Erstelle eine Übersicht an Fachbegriffen zum Verfassen eines Textes zum Thema ...
- Erstelle ein Schreibgerüst zum Verfassen einer Schaubildbeschreibung zum Thema ...

## Die Methode ist besonders gut geeignet, um ...

- ein Schaubild systematisch zu lesen und zur systematischen Lösung einer Handlungssituation oder Problemstellung zu verwenden.
- sich der typischen Sprache im Umgang mit Schaubildern anzunähern und zunehmend eigenständig zu verwenden.
- die Strukturelemente sowie die verschiedenen Arten eines Schaubildes zu verstehen und damit weiterarbeiten zu können.

**Umsetzungsmöglichkeiten:** *ChatGPT, Fobizz KI, Gemini, Perplexity, Mindwendel, Teammapper, Grammarly, Mindverse*

nach  
dem Lesen

während  
des Schreibens

vor  
dem Lesen

Die Schülerinnen und Schüler entnehmen einem Schaubild ggf. mit Hilfe von Multiple-Choice-Aufgaben wichtige Informationen und halten diese mit Hilfe inhaltsstrukturierender Fachbegriffe fest (z. B. bei einem Diagramm: Thema, Legende, Einheit).

#### Beispiele für Prompts

- Hilf mir, den Aufbau eines Schaubildes besser zu beschreiben. Nenne mir wichtige Formulierungshilfen und Fachbegriffe.
- Erstelle MC-Aufgaben zum Schaubild.

Die Schülerinnen und Schüler beschreiben ein Schaubild mündlich und formulieren ihre Beobachtungen in ihrer verschriftlichten Beschreibung aus. Dazu erhalten sie Formulierungshilfen in Form von Wortschatz und Satzbausteinen.

#### Beispiele für Prompts

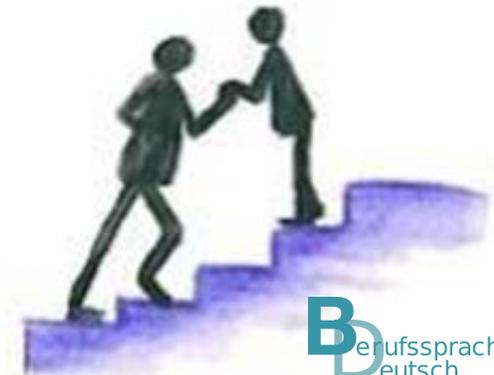
- Erstelle eine Übersicht mit Fachbegriffen zum Verfassen einer Schaubildbeschreibung.
- Erstelle ein Schreibgerüst zum Verfassen einer Schaubildbeschreibung.
- Gib ein Schreibgerüst zum Verfassen einer Schaubildbeschreibung zum Thema ...

Die Schülerinnen und Schüler lesen und interpretieren ein Schaubild systematisch und verschriftlichen ihre Beobachtungen und Datenanalyse mit passenden Phrasen und passendem Wortschatz.

#### Beispiele für Prompts

- Hilf mir, Satzanfänge besser zu variieren.
- Zeige mir Möglichkeiten, um Inhalte sprachlich logisch miteinander zu verknüpfen.
- Überarbeite meinen Text hinsichtlich korrekter Grammatik und Rechtschreibung.

Mit gestuften (Lern-) Hilfen Schritt für Schritt zum Schreibziel



# Schreibberatung: kooperatives Schreiben

ISB

## Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler werden zum einen von der Lehrkraft unterstützt und beraten, zum anderen sollen sie sich untereinander gegenseitig beraten. Die Schülerinnen und Schüler verfassen gemeinsam einen (berufsbezogenen) Text. Der Schreibprozess wird als eine Sozialform des Unterrichts aufgefasst. Während dieses Prozesses beraten sich die Schülerinnen und Schüler kontinuierlich gegenseitig, z. B. in Form von *Lesereaktionen*, *Selbst- und Fremdrelexion*, *Schreibberatung*, *Expertengutachten*, *Textinterviews*, *Textlupe* etc. Neben dem Schreiben steht eine intensive Auseinandersetzung mit dem verfassten Text im Mittelpunkt.

## Beispiele für Prompts

- Erstelle eine Checkliste mit wichtigen Elementen für unseren berufsbezogenen Text.
- Formuliere fünf Fragen, die wir uns gegenseitig stellen können, um unsere Ideen zu verbessern.
- Formuliere eine Frage für ein Peer-Feedback, um herauszufinden, ob meine Argumentation verständlich ist.
- Erstelle eine Liste mit sprachlichen Alternativen für gängige Phrasen in [Schreibprodukt].
- Gib mir einen Tipp, wie wir zu lange oder umständliche Sätze klarer formulieren können.

## Die Methode ist besonders gut geeignet, um ...

- den Schreibprozess mit der Förderung von Sozialkompetenzen zu verbinden.
- Methoden des konstruktiven Feedbacks auszubauen.
- *Schreibcoaching* im Unterricht zu etablieren.
- klassenübergreifende Schreibprojekte zu erproben.
- die (Selbst-)Bewertungs- und Beratungsfähigkeit auszubilden.

**Umsetzungsmöglichkeiten:** *ZumPad, Etherpad, ChatGPT, Fobizz KI, Gemini, Perplexity*

nach  
dem Lesen

während  
des Schreibens

vor  
dem Lesen

# Schritt für Schritt zum eigenen Text

ISB

## Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler erleben den Schreibprozess Schritt für Schritt anhand einzelner Schreibstationen wie z. B.:

- Klärung der Textart und des Schreibziels, ggf. im Team
- Orientierungsgespräch im Team zu Bedeutungserklärungen (z. B. Fach- und Fremdbegriffe) mit Klärung des Sachverhalts
- kooperatives *Brainstorming* zu Formulierungshilfen (z. B. unter Beachtung der Schreibform, des Adressaten etc.)
- Erstellen eines individuellen Fahrplans zum Schreibprozess, ggf. im Team
- Differenzierung: Tipps zur Aufrechterhaltung eines kontinuierlichen Schreibflusses für den Schreibprozess (z. B. *Schreibfahrplan*, Zwischenziele setzen, aktive Pausen, individuelle Stoffsammlung etc.)
- Einholen von Zwischenfeedback durch die Lernpartnerin bzw. den Lernpartner oder die Lehrkraft, ggf. Verwendung von Textmustern als Differenzierungsmöglichkeit
- *kollaborative Fehlersuche* und *Textoptimierung*, ggf. im Team

## Beispiele für Prompts

- Nenne Leitfragen zum Verfassen eines Textes zum Thema....
- Erstelle eine Checkliste zum Verfassen eines Textes zum Thema....
- Gib eine Übersicht über den zentralen Fachwortschatz zum Thema....
- Erstelle ein Schreibgerüst zum Verfassen eines Textes zum Thema....
- Zeige mir Möglichkeiten, Satzanfänge zu variieren.

## Die Methode ist besonders gut geeignet, um ...

- das selbstorganisierte Lernen mit hoher Selbstständigkeit zu ermöglichen.
- qualitatives Feedback zu fördern und das Arbeiten im Team zu forcieren.
- die Vielfalt der individuellen Lernwege zu berücksichtigen.
- Verantwortung für den eigenen Schreib- und Lernprozess zu übernehmen.
- eine strukturierte Vorgehensweise zur Erstellung eines Textes zu internalisieren.

**Umsetzungsmöglichkeiten:** *ChatGPT, Fobizz KI, Gemini, Perplexity, Oncoo, Grammarly, Taskcards, ConceptCreator*

nach  
dem Lesen

während  
des Schreibens

vor  
dem Lesen

# Schreiben zu Tabellen

ISB

## Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler aktivieren im ersten Schritt ihr Vorwissen zum Thema der Tabelle, indem sie die Überschrift oder den Untertitel diskutieren. Im nächsten Schritt kombinieren sie Spalten und Zeilen, um die jeweiligen Daten in Zusammenhang zu setzen. Als Letztes formulieren die Schülerinnen und Schüler ihre Erkenntnisse in vollständigen Sätzen. Sie beantworten dazu gezielt Arbeitsaufträge oder Fragestellungen, indem sie die Informationen aus der Tabelle schriftlich auswerten.

- Vorwissen aktivieren
- Spalten und Zeilen verschriftlichen
- Arbeitsaufträge bzw. Fragen schriftlich mithilfe der Tabelle beantworten

## Beispiele für Prompts

- *Erstelle eine Tabelle mit....*
- *Zeige mir Möglichkeiten, die folgenden Notizen inhaltlich zu strukturieren.*
- *Erstelle ein Wortgeländer zum Verfassen eines Textes zum Thema....*

## Die Methode ist besonders gut geeignet, um ...

- das Lesen diskontinuierlicher Texte zu fördern.
- strukturiertes Arbeiten mit diskontinuierlichen Texten zu vertiefen.
- das Verfassen eines Textes zu diskontinuierlichen Texten zu erleichtern.
- eine Strategie zum Umgang mit Tabellen zu entwickeln.

**Umsetzungsmöglichkeiten:** *Taskcards, Padlet, ChatGPT, Fobizz KI, Gemini, Perplexity, Microsoft Word, ZumPad*

nach  
dem Lesen

während  
des Schreibens

vor  
dem Lesen

Die Schülerinnen und Schüler notieren ihre Erkenntnisse, Arbeitsergebnisse, Arbeitsschritte, Arbeitsabläufe, ihren Zeitplan etc. nach Abstimmung im Team für neue Arbeitskolleginnen und -kollegen nachvollziehbar.

#### Beispiele für Prompts

- Zeige mir Wortgeländer zum Verfassen eines Textes zum Thema....
- Hilf mir, ein Schreibgerüst zum Thema ... zu erstellen.

Die Schülerinnen und Schüler erstellen und passen stets bedarfsgerecht ihre Erkenntnisse, Arbeitsergebnisse, Arbeitsschritte, Arbeitsabläufe, ihren Zeitplan etc. nach Reflexion im Team für neue Arbeitskolleginnen und -kollegen nachvollziehbar an.

Zur Unterstützung organisieren sich die Schülerinnen und Schüler zunehmend digital und einigen sich auf einen individuellen Kommunikationsweg zur bedarfsgerechten Anpassung.

#### Beispiele für Prompts

- Finde Zwischenüberschriften für inhaltlich zusammenhängende Textpassagen.
- Erstelle mir eine Tabelle mit Fachbegriffen und deren Erklärungen sowie Beispiele.

Die Schülerinnen und Schüler erstellen und passen stets bedarfsgerecht ihre Erkenntnisse, Arbeitsergebnisse, Arbeitsschritte, Arbeitsabläufe, ihren Zeitplan etc. nach Reflexion im Team für neue Arbeitskolleginnen und -kollegen nachvollziehbar an.

Sie entwickeln die Darstellungsweise entsprechend ihrer individuellen Ergebnisse digital weiter, um ziel- und empfangenorientiert die wichtigsten Punkte sichtbar zu machen.

#### Beispiele für Prompts

- Hilf mir, meine Sätze besser miteinander zu verknüpfen.
- Zeige mir, wie ich Satzanfänge besser variieren kann.
- Überprüfe, ob mein Text die Leitfragen beantwortet.

Mit gestuften  
(Lern-) Hilfen Schritt  
für Schritt zum  
Schreibziel



# Digitale Schreibkonferenz

ISB

## Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler arbeiten mit dem Medium *ZUMpad*. Dies ist eine leere Webseite, auf der mehrere Personen gleichzeitig einen gemeinsamen Text verfassen. Es stehen Tools zum Austausch zur Verfügung. Der Schreibprozess ist z. B. anhand einer Zeitleiste verfolgbar. Ebenso ist das Schreibprodukt eines jeden Verfassers farblich sichtbar. Die Autoren können über einen Chat kommunizieren und so konstruktives Feedback für den Überarbeitungsprozess geben.

## Beispiele für Prompts

- Gib mir eine Struktur für unseren gemeinsamen Text in ZUMpad.
- Formuliere drei Fragen, die wir uns stellen sollten, bevor wir mit dem Schreiben beginnen.
- Erstelle eine Liste mit Verbindungswörtern, um unsere individuellen Beiträge sprachlich zu verknüpfen.
- Schlage eine Methode vor, wie wir offene Fragen oder Unklarheiten im Chat klären können.
- Formuliere eine Checkliste, mit der ich meinen Mitschülern gezieltes Feedback geben kann.

## Variante

Die Methode lässt sich sowohl bei (berufsbezogenen) Sachtexten als auch bei literarischen Texten (z. B. im Rahmen des kreativen Schreibens) einsetzen.

## Die Methode ist besonders gut geeignet, um ...

- gegenseitiges konstruktives Feedback zu fördern.
- Gespräche zu einzelnen Textstellen oder -passagen sowie ein Problembewusstsein für die Texterstellung anzuregen.
- von den Texten der Mitschülerinnen und Mitschüler zu lernen bzw. Teile davon als Formulierungshilfen zu verwenden.
- die funktionale Schreibkompetenz und die (digitale) Methodenkompetenz im Umgang mit Texten zu erweitern.
- sprachliche Richtigkeit zu trainieren.
- zunehmend auf Leserreaktionen zu achten (z. B. um Hinweise bitten, nachfragen, vergewissern).
- den eigenen Text bezüglich Wörter, Sätze, Satzverknüpfungen, Textabschnitte, Aufbau sowie Kohärenz zu überprüfen.

**Umsetzungsmöglichkeiten:** *ZUMpad, Etherpad*

nach  
dem Lesen

während  
des Lesens

vor  
dem Schreiben

Mit gestuften  
(Lern-) Hilfen Schritt  
für Schritt zum  
Schreibziel

Die Schülerinnen und Schüler lesen überwiegend beim Entstehen des Textes mit, erweitern so ihren Wortschatz und fragen nach, wenn sie etwas nicht verstehen.

#### Beispiele für Prompts

- Gib mir eine Definition für „[Fachwort]“ und ein passendes Beispiel aus dem Alltag.
- Nenne typische Wortkombinationen (Kollokationen) für „[Wort]“, um es besser zu verstehen.

Die Schülerinnen und Schüler bringen soweit möglich eigene Ideen ein, fragen nach, wenn sie etwas nicht verstehen und verbessern Fehler, auf die sie hingewiesen werden.

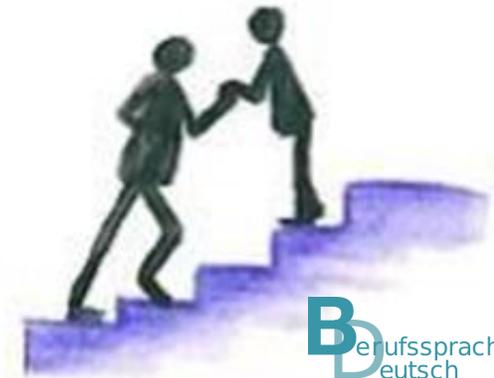
#### Beispiele für Prompts

- Schlage eine alternative Sichtweise zu meinem bisherigen Argument vor.
- Erstelle eine Liste mit passenden Beispielen oder Belegen für meine Argumentation.
- Gib mir eine Methode, um Schülerinnen und Schüler dazu zu ermutigen, eigene Ideen in ihren Text einzubringen.
- Schlage eine Methode vor, wie Lernende ihre Texte mit einer KI oder digitalen Tools auf Fehler überprüfen können.

Die Schülerinnen und Schüler arbeiten selbstständig, gehen auf Fragen anderer ein, korrigieren grammatikalische Fehler und Lexikfehler und sind federführend am Schreibprozess beteiligt. Sie übernehmen eine Moderatorenrolle.

#### Beispiele für Prompts

- Gib mir eine alternative Erklärung für diese komplexe Textstelle.
- Markiere häufige Wortwiederholungen und schlage Synonyme vor.
- Gib mir eine Strategie, um sicherzustellen, dass alle Teammitglieder aktiv am Schreiben beteiligt sind.
- Formuliere eine Aufgabe, bei der Lernende selbstständig Schreibentscheidungen treffen müssen.



# Schreibfahrplan: systematisches Schreiben

ISB

## Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler führen anhand eines *Schreibfahrplans* Teilschritte des Lern- und Schreibprozesses planvoll nacheinander aus. Der *Schreibfahrplan* enthält die Phasen vor, während und nach dem Schreiben. Der vorliegende *Schreibfahrplan* ist kleinschrittig aufgebaut. Je nach Vorwissen und Lernfortschritt der Schülerinnen und Schüler kann dieser reduziert oder erweitert werden. Neben Formulierungshilfen unterscheidet er zwischen dem Aufbau informierender oder argumentativer Texte. Am Schluss wird der Schreibprozess reflektiert und die Schülerinnen und Schüler setzen sich neue Ziele für das nächste Schreibhandlungsprodukt.

## Beispiele für Prompts

### Vor dem Schreiben

- Erstelle eine Liste mit Leitfragen, die mir helfen, meine Schreibidee klar zu definieren.
- Formuliere einen ersten Satz für meine Einleitung, der das Thema klar einführt.

### Während dem Schreiben

- Gib mir ein Beispiel für eine gute Überleitung zwischen zwei Absätzen.
- Erstelle eine Liste mit hilfreichen Satzanfängen für meinen Hauptteil.

### Nach dem Schreiben

- Markiere mögliche Wortwiederholungen in meinem Text und schlage Synonyme vor.
- Gib mir drei Verbesserungsvorschläge für meinen Text, um ihn klarer und präziser zu formulieren.

## Die Methode ist besonders gut geeignet, um ...

- eine Textart einzuführen.
- strukturiertes Arbeiten zu ermöglichen.
- eine zunehmende eigenständige Textproduktion zu fördern.
- Selbst- und Fremdrelexion zu etablieren.

**Umsetzungsmöglichkeiten:** *Etherpad, GoogleDocs, ChatGPT, Fobizz KI, Gemini, Perplexity, Microsoft Word, ZumPad*

nach  
dem Lesen

während  
des Lesens

vor  
dem Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler planen mit Hilfe eines Schreibfahrplans ihren Text. Sie beantworten dabei vorgegebene für den Schreibprozess und das Schreibprodukt relevante Fragen zu den Phasen „vor dem Schreiben“, „während des Schreibens“, „nach dem Schreiben“ und erhalten Formulierungshilfen für den zu schreibenden Text.

### Beispiele für Prompts

- Gib mir drei verschiedene Möglichkeiten, meinen Text zu beginnen.
- Erstelle eine Vorlage für einen Schreibfahrplan, der sich an verschiedene Textsorten anpassen lässt.

Die Schülerinnen und Schüler befassen sich intensiv mit den drei Phasen „vor dem Schreiben“, „während des Schreibens“, „nach dem Schreiben“. In der Phase vor dem Schreiben kann beispielsweise das Vorwissen durch ein vorstrukturiertes Brainstorming aktiviert werden, für die Phase „während des Schreibens“ stehen Formulierungshilfen zur Verfügung, „nach dem Schreiben“ wird ein Reflexionsbogen ausgefüllt.

### Beispiele für Prompts

- Gib mir eine Liste mit Fragen, die mir helfen, mein Vorwissen zu [Thema] zu aktivieren.
- Schlage drei verschiedene Möglichkeiten vor, meinen Text spannend zu gestalten.
- Erstelle eine Checkliste mit Kriterien, um meinen Text zu überprüfen.

Die Schülerinnen und Schüler arbeiten selbstständig mit einem Schreibfahrplan.

### Beispiele für Prompts

- Erstelle eine Liste mit Fragen, die mir helfen, mein Thema klar zu definieren.
- Schlage eine Struktur für meinen Hauptteil vor, damit meine Argumente logisch aufeinander aufbauen.
- Formuliere eine Überleitung zwischen meinen Argumenten, um den Text kohärenter zu gestalten.
- Erstelle eine Checkliste zur Selbstkontrolle meines Textes.
- Gib mir eine Liste mit Hilfestellungen, die ich Lernenden während des selbstständigen Schreibprozesses geben kann.
- Schlage eine Möglichkeit vor, wie Lernende ihre Fortschritte in einem digitalen Schreibportfolio dokumentieren können.

Mit gestuften (Lern-) Hilfen Schritt für Schritt zum Schreibziel



# Buddy Book

ISB

## Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler erstellen ein Heftchen bestehend aus acht Seiten mit Hilfe nur eines DIN-A4-Blatts. Dieses Buddy Book kann vielfältig verwendet werden, u. a. auch als Schreibgerüst. Eine ausführliche Anleitung finden Sie unter:

[https://www.berufsvorbereitung.bayern.de/fileadmin/user\\_upload/BSD/Uploads/BSD\\_Berufsvorbereitung\\_-\\_integration/DSD\\_I\\_PRO/Infopaper\\_Buddy\\_Book\\_EndV.pdf](https://www.berufsvorbereitung.bayern.de/fileadmin/user_upload/BSD/Uploads/BSD_Berufsvorbereitung_-_integration/DSD_I_PRO/Infopaper_Buddy_Book_EndV.pdf)

## Beispiele für Prompts

- Formuliere eine kreative Überschrift für mein Buddy Book zu [Thema].
- Schlage eine Methode vor, um meine Ideen vorab zu sammeln, bevor ich ins Buddy Book schreibe.
- Gib mir Beispiele für sprachliche Strukturen, die in einem informierenden/argumentativen Buddy Book passen.
- Gib mir eine Checkliste, mit der ich überprüfen kann, ob mein Buddy Book vollständig und verständlich ist.

## Die Methode ist besonders gut geeignet, um ...

- als kreative Gedankenstütze oder Strukturierungshilfe zu dienen.
- eine individuelle Ergebnissicherung zu fördern und so einen hohen Differenzierungsgrad zu erreichen.
- einzelne Arbeitsschritte zu visualisieren und ggf. mit einer Checkliste zu verbinden.
- die Selbstverantwortung des individuellen Lernprozesses zu fördern.

**Umsetzungsmöglichkeiten:** *GoogleDocs, ChatGPT, Fobizz KI, Gemini, Perplexity, Microsoft Word*

nach  
dem Lesen

während  
des Lesens

vor  
dem Schreiben

# Interaktiver Schreibbegleiter

ISB

## Beschreibung

Der interaktive Schreibbegleiter für Schülerinnen und Schüler an beruflichen Schulen in Bayern passend zum Unterrichtsprinzip Berufssprache Deutsch unterstützt während des individuellen Schreibprozesses durch gezielte Impulse, strukturierte Fragen und hilfreiche Rückmeldungen.

## veränderbarer Megaprompt



## exemplarische Umsetzung in ChatGPT\*



\*Bitte beachten Sie:

Es steht eine beispielhafte Umsetzung des veränderbaren Megaprompts im KI-System ChatGPT zur Verfügung. Mit Hilfe des Megaprompts können Sie den Interaktiven Schreibbegleiter in jedem KI-System mit Chatfunktion verwenden. Der Megaprompt wurde auf Grundlage der neusten KI-Systeme entwickelt (Stand: Februar 2025)

## Die Methode ist besonders gut geeignet, um ...

- strukturiertes Arbeiten zu ermöglichen.
- eine zunehmende eigenständige Textproduktion zu fördern.
- Selbst- und Fremdrelexion sowie personalisiertes Lernen mit digitalen Medien zu etablieren.
- die Selbstverantwortung des individuellen Lernprozesses zu fördern.

**Umsetzungsmöglichkeiten:** *ChatGPT, Fobizz KI, Gemini, Perplexity, SchulKI, Microsoft Copilot und alle KI-Systeme mit Chatfunktion*

nach  
dem Lesen

während  
des Lesens

vor  
dem Schreiben